Q-LEARNING
HELLING UND STORCH

● MONO | ●● DUO | ●●● TRIO

LEAN SIX SIGMA CHAMPION

Praxisnahe Inhalte | Exzellente Weiterbildung | Herausragende Didaktik

Eckdaten

Umfang / Dauer (Standardkurs): Ø 35 Std.
Einstieg ohne Vorkenntnisse

Zwei Prüfungen (online, max. je 3 Versuche)
Zwei Zertifikate (ISO, ASQ, VDA)

Kosten (Standardkurs): 1.180 Euro inkl. MwSt.

Guided E-Learning

Die Ausbildung erfolgt flexibel per E-Learning. Am CAMPUS und per Download stehen für Sie Lernvideos, Lehrbriefe, Checklisten, Übungsbücher, Fallstudie etc. bereit. Durch den Kurs begleiten Sie die Trainer und das Betreuungsteam im 1:1 Modus. Die Ausbildung schließt mit Ihrer Prüfung und Personenzertifizierung. Ein Projekt ist optional.

Trainer | Coach

Mathias Fürst ist Mitautor der Kurse, Trainer und Coach. Aus der Automobil- und Logistikwelt kommend, ist er als routinierter Methodenexperte Ihr ininhaltlicher Ansprechpartner und Sparringspartner im Kurs.

Zertifizierung

Zwei Personenzertifikate inkl. patentierter Siegel

Normenkonforme Dokumente, international und unbefristet gültig

Beratung | Information | Angebot | Testen

Lassen Sie uns ins Detail gehen! Gerne sind wir mit viel Erfahrung und Umsicht an Ihrer Seite und beraten Sie höchst individuell.

- **Beratung** | Wir als Sparringspartner und Methodenexperten für Ihre Ziele
- **Information** | Ausführliches Informationsmaterial für Ihre Entscheidungsfindung
- **Angebot** | Passgenaues Angebot für den Firmen- oder Förderkontext
- **Testen** | Direkte Kurseinblicke per Testzugang - Ihr Eindruck zählt!

02191 | 5980 800

Q-LEARNING
HELLING UND STORCH

Inhalte SIX SIGMA CHAMPION

Methodenüberblick

Der erste Trainingsteil führt Sie in die SIX SIGMA Methodenfamilie ein und stellt Ihnen den DMAIC-Prozess mit Zielen und Vorgehensweisen dar.

Auszug aus den Inhalten: SIX SIGMA Methodenüberblick, Einführung und Funktionsweise DMAIC.

Rollen und Implementierung

SIX SIGMA Rollen und Aufgaben: Sie lernen die Rollen (sog. „Belts“ und weitere) und deren Aufgaben in der SIX SIGMA Organisation kennen. Von besonderem Interesse sind die strategischen Aufgabenfelder des Champion und Deployment Champion.
Auszug aus den Inhalten: SIX SIGMA Rollen, SIX SIGMA Aufgaben.

SIX SIGMA Implementierung: Die erfolgreiche Einführung und die nachhaltige Revitalisierung der SIX SIGMA Methode im Unternehmen stehen im Fokus.
Auszug aus den Inhalten: Implementierungsstrategien, Managmentwerkzeuge, Kennzahlensysteme, Erfolgsfaktoren, Stoplersteine.

SIX SIGMA Projekte und Controlling

Projektidentifikation und -einstufung: Sie erlernen die notwendigen Schritte zur Auswahl methodisch geeigneter und wirtschaftlicher SIX SIGMA Projekte.
Auszug aus den Inhalten: Projektidentifikationsprozess, Problemeinstufung, Projektkriterien, Projektfindungsworkshop, Projektliste, Hilfsmittelauswahl.

Projektbewertung: Die Bewertung eines SIX SIGMA Projekts erfolgt monetär über die Kennzahl der „Kosten schlechter Qualität“ (COPQ: Cost of Poor Quality).
Auszug aus den Inhalten: Kosten schlechter Qualität (COPQ), Fehlerkosten, Hard-/ Soft-Savings, COPQ-Berechnung, Qualität und Kosten, Ermittlung des Projektpotenzials entlang des DMAIC-Prozesses.

Projektdurchführung: Auf Champion-Level sind für die Projektdurchführung insbesondere das SIX SIGMA-spezifische Controlling und die Dokumentation von Belang.
Auszug aus den Inhalten: Projektvertrag inkl. Teambildung, Kennzahlen, Projektplan; Projektbericht.

Projektcontrolling: Vorstellung aller für das SIX SIGMA Projektcontrolling relevanten Instrumente, die der Champion benötigt.
Auszug aus den Inhalten: Projektliste, Projektvertrag, Projektplan, Projektbericht, DMAIC-spezifische Phase Exit Reviews.

Hilfsmittelüberblick

Vorstellung der Hilfsmittel: Management-fokussierte Darstellung der SIX SIGMA DMAIC-Hilfsmittel (ohne Anwendungsdetails), wie sie der Green/ Black Belt im operativen Projekteinsatz verwendet.

Auszug aus den Inhalten: Pareto, CTS-Tree, SIPOC-Matrix, Messsystemanalyse, Regelkarten, Prozessfähigkeitsanalysen, Ursache-Wirkungs-Diagramm/ -Matrix, Boxplot, Streudiagramm, Multi-Vari-Charts, Hypothentests, Regressionsanalyse, Statistische Versuchsplanung (DOE: Desgin of Experiments), Toleranzrechnung, LEAN-Hilfsmittel (5S/ VM, Poka Yoke), Stat. Prozessregelung, Erfolgskontrolle.

Inhalte LEAN CHAMPION

Management-Werkzeuge

Die LEAN Philosophie: Das Modul widmet sich den LEAN-Modellen, der LEAN-Einführung und -Revitalisierung im Unternehmen sowie der nachhaltigen Anwendung. Weiterhin werden begleitende Erfolgsfaktoren identifziert und in ihrer Wirkungsweise erläutert.

Leitfragen:
- Welche LEAN-Modelle gibt es?
- Wie funktionieren Einführung, Implementierung und Revitalisierung der Methode?
- Welche Stolpersteine und Empfehlungen sollten Beachtung finden?
- LEAN und KVP-Kreisläufe: Wie hängt das zusammen?
- Welche Kontrollmöglichkeiten und Kennzahlensysteme gibt es für die LEAN-Anwendung?
- Was sind „Go-to-Gemba“ und der „Muda-Walk“?
- Welche Rollen und Beteiligten gibt es in der LEAN-Anwendung?
- Was sind Aufgaben und Verantwortungen der Führungskraft?

Hilfsmittel

Einordnung: Alle LEAN-Hilfsmittel werden eingeführt und beschrieben. Für den Champion stehen dabei das „Kennen“, das Lenken und das Controlling der einzelnen Methoden im Vordergrund, so dass diese zumeist auf Management-Level dargestellt werden. Nur in ausgewählten Fällen erfolgt eine detaillierte Darstellung für die tatsächlich operative Anwendung.

- **Prozessnivellierung**: Identifikation von Schwachstellen als Voraussetzung für die Senkung von Materialbeständen und die Just-in-Time Produktion.
- **Wertstromanalyse** (Value Analysis | VA): Visualisierung des Wertstroms, Erkennen von Verschwendung, Identifikation von Optimierungspotenzialen.
- **Kaizen**: „Der Weg zum Besseren“ ist mehr als „Kontinuierliche Verbesserung“: Eliminierung nicht-wertschöpfender Arbeitsinhalte/ Verschwendung.
- **Quick Problem Solving** (QPS): Schnelle und nachhaltige Problemlösung inkl. PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act).
- **5S/ Visuelles Management** (5S/ VM). 5S dient durch Schaffung von Ordnung und Sauberkeit der Standardisierung. Visuelles Management macht Standards präsent und ermöglicht die frühzeitige Fehlererkennung.
- **Standardisierte Arbeit**: Standardisierung ist der beste, sicherste, einfachste Weg, etwas zu tun: Standards, Autonomation, Auditierung.
- **Poka Yoke**: Vermeidung und zeitnahe Erkennung von Fehlern, bevor sie zu Defekten werden. Inklusive „Red-Tag“-Konzept.
- **Kanban**: „Just-in-Time“ ist das Produktionsprinzip – „Kanban“ (= Zettel, Etikett) die Produktionssteuerung. Kanban-Regeln und -Regelkreise.
- **Rüstzeitenoptimierung** (QCO, SMED): Zwei Standardverfahren (Quick Changeover, Single Minute Exchange of Die) für kurze Rüstzeiten.
- **Total Productive Maintenance** (TPM): Verfahren zur Maximierung der effektiven Produktionszeit. Kennzahlen, deren Ermittlung und Interpretation sowie Maßnahmen, Controlling und Audits stehen im Fokus.
- **Sieben Statistische Hilfsmittel** (7Q): Sie helfen bei der objektiven Beschreibung und Analyse von Sachverhalten: Histogramm, Flussdiagramm, Korrelationsdiagramm, Fischgrätendiagramm (Ishikawa), Pareto-Diagramm, Qualitäts-Regelkarte, Fehlersammelkarte.
- **Prozessregelung** (Statistical Process Control | SPC): Prozessvariation ist der größte Feind des Unternehmens! SPC hilft, Variation zu erkennen.
- **Qualitätszirkel** (QC): LEAN ist Aufgabe aller Mitarbeiter - jeden Tag. Qualitätszirkel sind feste Einrichtungen, um die Anwendung der Methoden und Vorgehensweisen zu systematisieren.